

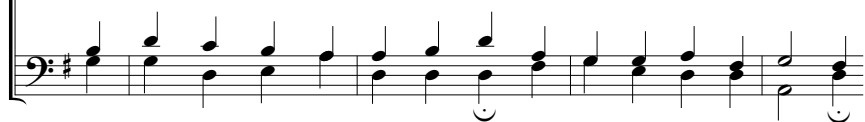
# 195. Lebt friedsam, sprach Christus, der Herr ...



1. „Lebt fried-sam!“, sprach Chris-tus, der Herr, Zu Sei-nen Aus-er-kor-nen,



Ge-lieb-te, nehmt's für eu-re Lehr, Als die aus Gott Ge-bor-nen.



Das sag euch heut Nun zum Ab-schied, Dass ihr wollt fest drin ste-hen.



Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch, Bis wir zur Freud ein-ge-hen.



2. Ein Herzensweh mich übernimmt Gar sehr, ja über d'Maßen,  
Weil es der Herr mir so bestimmt, Dass ich euch muss verlassen.  
Das macht' mir bang Fürwahr so lang, Das bleibt mir unvergessen!  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch –  
Wie sollt' ich euch vergessen?
3. Nach Christi Wesen euch doch halt't, Gleichwie ihr habt empfangen;  
Bleibt auf dem Grund, drauf ihr gestellt, Sein'n Wegen wollt anhangen!  
Ihr Lieben, seht, Darin besteht Mein Rat an euch beim Scheiden,  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch,  
Teilt mit euch Schmerz und Freuden.
4. Es ist ja kund und offenbar, Wie friedsam wir beisammen  
Gelebet, wie einmütig gar, Gemäß dem Christennamen –  
Wie's dem gebührt, Der ihn recht führt; Drum tut mir weh das Scheiden.  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch,  
Denkt stets an euch mit Freuden.
5. Mein' liebste Freunde, manche Trän Ist mir um euch entfallen;  
Dies hat die Lieb zu euch getan, Denn jedes von euch allen  
Mir Nacht und Tag Am Herzen lag – Der Herr woll' euch bewahren!  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch,  
Tut nichts an Liebe sparen.
6. Ihr Väter, wollt recht tapfer sein, Dass an dem Werk ihr bauet  
Und pfl eget treulich die Gemein', Die euch der Herr vertrauet,  
Damit zum Lohn Die Ehrenkron Ihr einst vom Herrn empfanget!  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch,  
Das euch in Lieb umfanget.
7. Durch Treue und Gehorsam ehrt, Ihr Kinder, stets die Väter;  
Der Eintracht, Lieb, wie Gott euch lehrt, Strebt nach, dann bleibt ein steter  
Und sel' ger Fried In jedem Glied Und Freude in dem Herren.  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz bei euch –  
Lasst euch die Weisheit lehren.
8. Gelobt sei Gott, der uns gestärkt Und kräftig uns gelenket!  
Geht zum Gebet ihr, o so merkt, Dann meiner auch gedenket;  
Denn das Gebet, Wie eine Kett, Fasst uns in Gott zusammen.  
Ob scheid ich gleich, Bleibt's Herz mit euch  
Vereint in Jesu Namen.